

Geranien, Bäume, Tomaten und Kartoffeln

Azubi Tobias Ahrens hat bei Winkeljohann seinen Traumberuf gefunden



up VOLTLAGER. Im Sommer wird er seine Prüfung ablegen: Tobias Ahrens macht eine Ausbildung in seinem Traumberuf Gärtner bei Winkeljohann in Voltlage. Ein äußerst vielseitiger Job, denn der Gartenbaubetrieb bietet seit 55 Jahren eine große Palette pflanzlicher Ware für die Kundschaft an.

Acht Uhr morgens. Tobias Ahrens beginnt seine Arbeit heute im Gewächshaus mit den jungen Geranienpflanzen. Die treiben schon Knospen, sollen aber erst noch kräftiger werden, erklärt Firmenchef Reinhard Winkeljohann. Darum kneift der Azubi die Blütenansätze aus. Der Beruf bringe viel Handarbeit mit sich, meint der Chef, da dürfe man „keine zwei linken Hände haben“. Geschicklichkeit ist für den 18-jährigen Azubi offensichtlich kein Problem. Doch ganz ohne Maschinen läuft auch bei Winkeljohann nichts. „Es

Gärtner/Gärtnerin

Die dreijährige Ausbildung (bei Abitur, Fachhochschulreife, bereits abgeschlossener Ausbildung verkürzt auf zwei Jahre) wird ergänzt durch die Berufsschule (zwei Tage pro Woche im ersten, ein Tag im zweiten und dritten Lehrjahr) und durch Lehrgänge. Es gibt sieben Fachrichtungen: Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau.

Weitere Infos:
www.lwk-niedersachsen.de

kommt vor, dass eine Woche lang mit der Maschine eingepflügt werden muss“, sagt der Gärtnermeister. Aber sonst sei die Arbeit jeden Tag eine andere. Ein Floristikgeschäft mit Kranzbinderei befindet sich auch am Standort Voltlage, die Zweigstelle in Merzen betreibt Ehefrau Heike.

Der Betrieb liefere ausschließlich an private Kundschaft, nicht an Großmärkte, berichtet der Gärtnermeister. Das Angebot ist tatsächlich sehr vielfältig. Zahlreiche verschiedene Beet- und Balkonpflanzen werden hier gezogen. Das geht von Aussaat, Pikieren und Umtopfen bis zum Schneiden und Setzen von Stecklingen. Die Pflanzenpflege ist ein großes Kapitel. Tobias Ahrens lernt auch, den richtigen Pflanzenschutz einzusetzen. Dabei setzt die Firma Winkeljohann immer mehr auf biologische Bekämpfung mit Nützlingen statt mit Gift. So werden Pflanzenschädlinge wie die Trauermückenlarven mit Nematoden bekämpft, erklärt der Firmenchef. Das sei nicht einmal teurer und genauso wirkungsvoll.

Diese Art Pflanzenschutz ist besonders wichtig beim Gemüse, das Winkeljohann ebenfalls anbietet. Wenn im Sommer die Blumen aus den Gewächshäusern verschwunden sind, ziehen hier Tomaten- und Einlegegurkenpflanzen ein. Freilandkartoffeln werden außerdem angeboten. Klar, dass der Azubi in der Hochsaison auch im Verkauf arbeitet. Reinhard Winkeljohann freut sich über die selbstständige Arbeit von Tobias Ahrens. Der Azubi lernt in seinem Betrieb alle Fachrichtungen der Gärtnerei kennen, zum Beispiel den Umgang mit Rode- und Balliermaschine, denn fünf Hek-

Besenbrücker Kreisblatt
AZUBIS WERBEN AZUBIS

THEMA DER WOCHE

MONTAG:
Top-Organisation:
Echte MaBarbeit

DIENSTAG:
Top-Gastgeber:
Interview Firma Athmer

MITTWOCH:
Top-Ausbilder:
Kalle in Bersenbrück

DONNERSTAG:
Top-Beruf:
Gartenbauer

FREITAG:
Top-Aussichten:
Informatiker bei SLA

tar Baumschule und Weihnachtsbaumkulturen gehören ebenfalls zum Betrieb. Tobias Ahrens' Hauptfach für die Prüfung ist jedoch der Blumen- und Zierpflanzenbau.

Den Tipp für diesen Beruf hat er übrigens von seinem Vorgänger bei Winkeljohann. Darum will er auf der Azubi-Messe sein Wissen gerne weitergeben. Und wer weiß – vielleicht findet sein Meister am Freitag den richtigen Kandidaten für den im August frei werdenden Ausbildungsplatz.

Informationen:
www.blumen-winkeljohann.de